

Praktikumsbericht [C1] Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025 / 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Rumänien
Studienfach:	Sprache, Kultur, Translation
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)
Berufsfeld des Praktikums:	Bildungswesen/ Universität
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitraum des Praktikums:	von _01.11.2025_ bis _20.02.2026_ (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Universitatea „Lucian Blaga“ din Sibiu (ULBS)
Straße/Postfach:	Bulevardul Victoriei 10
Postleitzahl und Ort:	550024 Sibiu
Land:	Rumänien
Homepage:	https://www.ulbsibiu.ro/en/
E-Mail:	Prodekanin und ErasmusPlus-Koordinatorin: eva.burdusel@ulbsibiu.ro (Frau Eva-Nicoleta Burduşel) Ansprechpartnerin im Internationalen Büro: iuliana.metiu@ulbsibiu.ro (Frau Iuliana Meţiu)

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich absolvierte im Sommer 2025 bereits ein Auslandssemester an der ULBS und konnte mich glücklich schätzen, dass mir zum Ende meines Aufenthaltes hin ein Praktikumsplatz von Seiten der Prode-
------------------	---

	kanin und des Leiters des Fachbereichs für Anglistik und Germanistik angeboten wurde. Daraufhin führten wir einige informative und vorbereitende Gespräche und ich nahm das Angebot schließlich an.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Da mir das Praktikum vom Praktikumsgeber selbst angeboten wurde, konnte ich dieses Angebot ohne Bewerbungsprozess oder Auswahlgespräch einfach annehmen.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche gestaltete sich eher schwierig, da viele Vermieter ihre Wohnungen nicht an Erasmus-Studenten vermieten, sondern eine Mietdauer von mindestens einem halben oder ganzen Jahr voraussetzen. Es besteht die Möglichkeit, sehr günstig im universitären Wohnheim zu wohnen; hier darf man jedoch nicht wählerisch sein, da es keine Einzelzimmer gibt und man sich teilweise mit drei Fremden ein Zimmer teilen müsste. Insbesondere als Deutscher oder jemand, der zumindest Deutsch spricht oder in einem deutschsprachigen Land lebt, bietet es sich an, sich an die Evangelische Kirchengemeinde Hermannstadt (Sibiu) zu wenden, da deren Verkehrssprache Deutsch, nicht Rumänisch, ist. Die ev. Kirche ist Vermieter einiger Wohnungen innerhalb Sibius. Deren Verfügbarkeit lässt sich über das Internet abfragen: https://hermannstadt.evangel.ro/gemeinde/mietwohnungen/ Ich hatte letztlich Glück, da eine Kommilitonin, die zeitgleich ebenfalls ein Praktikum an der ULBS absolviert hat, Rumänisch spricht und an eine entgegenkommende Privatperson geriet, die uns ihre Wohnung ausnahmsweise für nur vier Monate überließ. Insgesamt braucht man Ausdauer und sollte möglichst früh nach einer Bleibe suchen.
Versicherung:	MAWISTA für Studenten (30-35 €/ m): https://www.mawista.com/tarife/krankenversicherung-student/
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Wir nutzten eine rumänische Sim-Karte mit entsprechendem Internet-Datenvolumen in einem mobilen Internetrouter, den wir selbst mitgebracht hatten (5-10 €/ m). Da man hierbei auch eine Handynummer erhält, kann man diese online nutzen, wenn man bspw. etwas bestellt und einen Sicherheitscode zur Abholung bei der Packstation erhält.
Bank/ Kontoeröffnung:	Online-Banking sollte heutzutage innerhalb der EU vollkommen ausreichend sein. Sowohl in Rumänien als auch in Wales und England hat mir ein inländisches Konto nicht gefehlt. Eine Kreditkarte kann jedoch als Ergänzung sehr hilfreich sein.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Über Sibiu/ Hermannstadt: https://www.rumaenien-tourismus.de/sibiu-hermannstadt/ Minderheiten in Rumänien:

	https://osteuropa.lpb-bw.de/rumaenien-gesellschaft https://www.planet-wissen.de/kultur/suedosteuropa/rumaenien/pwier-umaenienethnien100.html Erasmus Student Network Sibiu (ESN): https://international.ulbsibiu.ro/erasmus/erasmus-student-network-esn/
--	---

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Praktikum im Bildungswesen an einer Universität > Akademische Recherche- und Dokumentationsarbeiten > Teilnahme an einer Konferenz > Besuch des universitären Verlagshauses
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Die Hauptaufgabe, die zu absolvieren war, ähnelte dem Erstellen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit und war mir dementsprechend bereits im Vorfeld vertraut. Ich habe meine entsprechenden Fähigkeiten verfeinern können und war weder über-, noch unterfordert.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Die Betreuung war leider etwas mager. Zu Beginn und am Ende des Praktikums gab es Gespräche mit den zuständigen Betreuungspersonen, dazwischen tauchten diese jedoch regelrecht ab. Ich hatte das Gefühl, dass die Betreuer mehr Arbeit hatten, als sie erwartet hätten, sodass ihnen keine Zeit für eine anständige Betreuung blieb. Uns wurde im Vorfeld mehr versprochen als tatsächlich angeboten und insgesamt hätte das Praktikum abwechslungsreicher sein können.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Da das Praktikum bis auf Ausnahmen an insgesamt zwei Tagen ausschließlich in der Bibliothek oder zu Hause stattfand, war es schwierig, im Praktikumsalltag Leute kennenzulernen. Das ESN kann hierbei hinsichtlich der Freizeit helfen. Um zu deren WhatsApp-Gruppe hinzugefügt zu werden, kann man sich an das Internationale Büro der ULBS wenden.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Ich hatte sowohl die Möglichkeit, im Alltag regelmäßig Englisch zu sprechen als auch meine Rumänisch-Kenntnisse zu verbessern, was großartig ist. Jüngere

	Leute sprechen in Rumänien größtenteils fließend Englisch. In Siebenbürgen kann man oft sogar auch Deutsch mit einigen Leuten sprechen, v.a. dort, wo sich die deutschsprachigen Minderheiten einst konzentrierten. Ich empfehle jedoch jedem dringend, wenigstens ein paar grundlegende Wörter/ Sätze des Rumänischen vor der Anreise zu lernen, um sich notgedrungen verständigen zu können bzw. den Einheimischen einen gewissen Respekt in Alltagssituationen entgegenzubringen. Letzteres wird sehr positiv wahrgenommen.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Fachlich hat das Praktikum mir geholfen, das Forschungsinteresse meiner Bachelorarbeit aufzugreifen und zu erweitern. Außerdem führte es noch einmal vor Augen, woraus der Alltag eines Akademikers zu einem nicht unerheblichen Teil zumindest auch besteht. Meine Erwartung, aufgrund regelmäßiger Begegnungen mit Studenten und Mitarbeitern der ULBS meine Vorstellung davon, wie man sich an einer Universität insgesamt betätigen kann, zu konkretisieren, hat sich leider nur bedingt erfüllt. Ich habe jedoch das Beste aus allem gemacht und habe die Zeit genutzt, um mehr über Rumänien zu lernen, mehr von dem Land zu sehen und mich anderweitig mit Einheimischen auszutauschen, was meinen Horizont insgesamt dennoch erweitert hat.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Genau richtig: 3,5 Monate
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Flüge (150-200 € pro Flug mit der Lufthansa) und Auslandskrankenversicherung (30 €/ m); ansonsten waren Mehrkosten höchstens privater Natur (bspw. Mietwagen und mehr Restaurant-/ Café- oder Theaterbesuche). Im Alltag hatte ich insgesamt definitiv geringere Ausgaben für zwingende Posten wie Miete und Lebensmittel als in Deutschland.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Man sollte auf jeden Fall gutes Englisch sprechen können und zumindest ein paar hilfreiche Wörter und Sätze des Rumänischen lernen. Rumänien hat eine eigene Währung (Leu), wovon man sich bei Anreise etwas Bargeld beschaffen sollte. In Bussen kann man ausschließlich per Karte oder Handy zahlen oder sollte sich vor Fahrtantritt ein Papierticket am Automaten kaufen. Das Leben in den Städten Rumäniens erinnert an westeuropäische Verhältnisse und vieles, was wir aus Deutschland kennen, gibt es dort auch (z.B. Kaufland, Lidl, Penny, Starbucks). Fährt man raus in die Dörfer, erlebt man den ersten Kulturschock; es lohnt sich jedoch, die Vielfalt Rumäniens außerhalb der Städte zu erkunden

	und bspw. die Spuren der deutschen Minderheiten aufzuspüren. Hierbei empfehle ich jedoch die Begleitung durch einen Ortskundigen, der Rumänisch versteht und spricht. UND: beware of the stray dogs! Straßenhunde gehören in Rumänien leider (teils auch in Städten) dazu. Wer hier nur liebe Hunde gewohnt ist, kann sein blaues Wunder erleben, da viele herrenlose Hunde, besonders im Rudel, so aggressiv werden können, dass sie sogar schon Leute getötet haben und dies immer mal wieder vorkommt. In Rumänien gibt es außerdem Braunbären, von denen man sich nicht nur fernhalten sollte, sondern sie auf gar keinen Fall füttern darf, da sie so ihre natürliche Scheu vor Menschen verlieren und zunehmend zum ernstzunehmenden Problem für die Einheimischen werden. Vor Wanderungen in Wäldern etc. sollte man sich über die Bärensituation informieren. Zur Beruhigung: Bären sind eigentlich scheu und friedlich. Bärenattacken sind i.d.R. einem menschlichen Fehlverhalten zuzuschreiben.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Da ich mich für eine Laufbahn im akademischen Bereich interessiere, kann mir das Anfertigen einer vielschichtigen und komplexen wissenschaftlichen Arbeit nur von Nutzen für meine Zukunft sein.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Wer sich ebenfalls eine Laufbahn in der akademischen Welt vorstellen kann und sich ein familiäres Umfeld mit Ansprechpartnern auf Augenhöhe wünscht, der ist an der ULBS richtig. Wer noch dazu Rumänien kennenlernen möchte, der hätte nebenbei dank eines flexiblen Arbeitsalltags die einmalige Chance dazu.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Günstige und zuverlässige Autovermietung (schlechtes Zugnetz): https://alanarent.ro/inchirieri-auto-sibiu-centru/ Theater (auch deutsche Aufführungen): https://www.tnrs.ro Konzerthaus: https://filarmonicasibiu.ro Wandern, z.B.: https://netzwerk-weitwandern.de/weitwanderwege/europaeischer-fernwanderweg-e3-rumaenien Bären: https://www.n-tv.de/mediathek/videos/panorama/Rumaenien-In-EU-Land-boomt-ein-toedlicher-Baeren-Tourismus-article25998258.html

	https://www.t-online.de/leben/reisen/id_100674898/baeren-in-rumaenien-auswaertiges-amt-warnt-touristen-vor-tierischer-gefahr.html Straßenhunde: https://abcnews.com/International/dog-attacks-romania-put-thousands-strays/story?id=20252168
--	--

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐